



Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und  
Entsorgung (BGL) e.V.



Breitenbachstraße 1, 60487 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 7919-277 • Telefax: +49 69 7919-227 • E-Mail: [presse@bgl-ev.de](mailto:presse@bgl-ev.de) • Internet: [www.bgl-ev.de](http://www.bgl-ev.de)

**Ihr Ansprechpartner ist: Martin Bulheller**

Pressemitteilung vom 03.12.2019

## **Maut-Freifahrtschein für Kleintransporter bis 7,5 t – deutsche Transportunternehmer schwer enttäuscht von Verkehrsminister**

**BGL, Frankfurt am Main, 03.12.2019:**

Der BGL, seine Landesverbände, insbesondere der LBT sowie die vielen tausend deutschen mittelständischen Transport- und Logistikunternehmer sind schwer enttäuscht vom Veto des Bundesverkehrsministers Andreas Scheuer im EU-Verkehrsministerrat gegen die Ausweitung der Lkw-Maut auf Kleintransporter von 3,5-7,5 Tonnen.

BGL-Vorstandssprecher Prof. Dr. Dirk Engelhardt: „Dass der Bundesverkehrsminister sich unter Verweis auf den Schutz des Mittelstandes für Kleintransporter stark macht und ihnen einen Maut-Freifahrtschein gibt, ist ein Tiefschlag für das mittelständische Transportgewerbe in Deutschland. Wir sind auch Mittelstand, werden seit Jahren reguliert und müssen zahlen!

Die Folgen der Entscheidung des Ministers sind verheerend: Der zunehmende Einsatz von Kleintransportern verzerrt massiv den Wettbewerb zum stark regulierten Güterkraftverkehrsgewerbe. Dem Klima wird ein Bärendienst erwiesen, da sich durch das Verteilen einer Lkw-Ladung auf mehrere Kleintransporter der CO<sub>2</sub>-Ausstoß erheblich erhöht. Außerdem wird die Situation der ohnehin knappen

Parkplatzflächen verschärft. Wenn der Minister nur die Handwerker hätte schützen wollen, wären hier Ausnahmen ohne Weiteres möglich gewesen.“